

LAUFFENER BOTE

42. Woche

Gesamtausgabe

16.10.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



DIE PHYSIKANTEN
Die Wissenschaftsshow
Für Familien und Kinder ab 6 Jahren
Freitag, 24. Oktober 2025
Klosterhof, Lauffen a.N.
Beginn 18 Uhr

10 Jahre
anzetteln e.v.

Feiern Sie mit uns Jubiläum und erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit atemberaubenden Experimenten.
Karten erhalten Sie ab dem 6. Oktober im Bürgerbüro Lauffen a.N. (15,- € Erwachsene, 5,- € Kinder)
www.lauffen.de/anzetteln

Wildes Holz Klassiker

Sonntag 2.11. 19.30 Uhr
Klosterhof Lauffen a.N.



bühne frei...
Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

KIOSK
Coffee to go

VVK unter www.lauffen.de/tickets

Foto: Süley Kayalp

Aktuelles

■ Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk spendet neuen Vito für die Stadt (Seite 5)



■ Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und Tag der offenen Tür im Bürgerbüro am 9. November (Seite 8)

Kultur

■ Theater-Spende „Quo vadis, Rusticus“ für die Lauffener Tafel (Seite 4)

■ „Hälfte des Lebens – eine Liebesgeschichte“ am 18.10. und „Die Farbe des Schattens“ am 20.10. (Seite 5)



Amtliches

■ Amtliche Bekanntmachungen (Seite 13)

■ Schadstoffsammlung am 25. Oktober von 13.30 bis 15.30 Uhr am Forchenwald (Seite 14)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 22. Oktober um 18 Uhr (Seite 13–14)

Foto des Jahres 2025 – machen Sie mit
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
18./19.10.2025: Madelaine, Tanja, Corinna, Isabella, Nicole
Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
18.10.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010
19.10.: Apotheke am Rosenberg, Heilbronn 07131/797910

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1-3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonderen Besuch durften wir letzte Woche auf der **Kinderfarm** begrüßen. Seit 2012 ist **Heinz-Dieter Schunk Ehrenbürger** unserer Stadt. Der Unternehmer unseres größten und mitarbeiterstärksten Betriebs unterstützt seit vielen Jahren städtische sowie kulturelle Einrichtungen in Lauffen a.N. Besonders liegt ihm die Förderung der Kinder und Jugendlichen am Herzen. So hat er der Kinderfarm nicht nur einen Aufenthaltswagen gespendet, um dort auch bei schlechtem Wetter Angebote für junge Menschen zu ermöglichen, sondern finanziert auch die hauptamtliche Leitungsstelle. Die Firma Schunk ist außerdem mit ihrem Ausbildungszentrum vor Ort regelmäßig aktiv und unterstützt die Kinderfarm überdies mit zahlreichen Sachspenden, wie beispielsweise Werkzeugen und Grills. Dank dieser besonderen Förderung kann das Angebot auf der Kinderfarm mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder vom Kindergartenalter bis 14 Jahre fortgeführt werden.



v. r. n. l. Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Kinderfarm-Leiter Andreas Weber, Gesamtleitung Hort- und Kernzeit Moritz Mietzner, Stefan Mühle, Head of HR-Marketing & Vocational Education Fa. Schunk, Amtsleiterin Büro Bürgermeisterin Carlotta Drechsler.

Ziel ist es, die großzügige Fläche der Kinderfarm vielen Nutzern zur Verfügung zu stellen. So kommen an den Vormittagen die Kindergärten gerne zum Spielen. Die Horte unserer Grundschulen nutzen mit der so genannten Farm-AG die Nachmittage. Von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Betrieb, bei dem junge Menschen zwischen 6 und 14 Jahren jederzeit unangemeldet auf die Kinderfarm kommen können. Besonders beliebt sind die Hühner, mit deren Eiern auch gerne vor Ort gebacken wird. Die Kinderfarm ist auch in den Ferien geöffnet und nimmt beim Kinderferienprogramm teil. Zudem ist die Outdoorklasse der Kaywaldschule vormittags auf der Kinderfarm und nutzt die Naturflächen, wie beispielsweise den Garten mit den Hochbeeten. Weitere Kooperationen, auch mit Vereinen und Institutionen – wie beispielsweise die bereits seit Jahren bestehende Kooperation mit der

JuLe – werden angestrebt. Wenn Sie Interesse haben und die Kinder- und Jugendarbeit in Lauffen ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme im Rathaus, Büro Bürgermeisterin.



Die BürgermeisterInnen des Landkreises Heilbronn trafen sich mit dem Landratsamt in Ellhofen zur Kreisverbandsversammlung.

Zur **Kreisverbandsversammlung** trafen sich die Bürgermeister im Landkreis Heilbronn zusammen mit dem Landratsamt in Ellhofen. Themen waren die Feuerwehrarbeit im Kreis, die Anschlussunterbringung und die Eingliederungshilfe.



Auch dieser Weinberg wird gerodet.

Eine kurze und frühe Weinlese ist beendet. Qualitativ freuen wir uns auf den Jahrgang 2025. Aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre möchten wir Weniger bitten, uns mitzuteilen, falls sie Veränderungen in der Bewirtschaftung der Steillagen planen. Wir erleben aktuell gravierende **Veränderungen im Weinbau** und damit in der Kulturlandschaft, die unsere Stadt prägt. Wünschenswert wäre es, stadtnahe Lagen möglichst lange zu erhalten. Daher wurde an uns die

Bitte herangetragen, eine Tauschbörse für Weinbauflächen aufzumachen. Wir sind dankbar für Informationen, wenn Sie bereit sind, andere Weinberge zu übernehmen oder zu tauschen. Außerdem bitten wir um Mitteilung, wenn Sie eine Rodung planen. Teilen Sie beides Dietrich Rembold unter Rembold@lauffener-wein.de mit. Wenn Sie Ihren Weinberg aufgeben müssen, sind Sie verpflichtet, diesen vollständig zu räumen (Drähte, Stickle und Wurzeln raus, sodass kein Nachwachsen erfolgt). Um Nachbarweinberge durch Unkraut nicht zu beeinträchtigen, ist eine zweimalige Mahd im Jahr erforderlich.



Der Lauffener Stadtrat Silas Link, 5. v. r., ist als Kämmerer von Zaberfeld auch Verbandsrechner beim Wasserverband Zaber, der von der Vorsitzenden, Bürgermeisterin Diana Danner, 6. v. r., geführt wird.

Zur Sitzung des **Wasserverbands Zaber** kamen die Mitglieder in Zaberfeld zusammen. Mit dabei der neue Verbandsrechner und Zaberfelder Kämmerer Silas Link. Die Vorsitzende Bürgermeisterin Diana Danner stellte die Jahresabschlüsse sowie die Haushaltsplanung vor. Der Wasserverband Zaber übernimmt eine zentrale Rolle beim Hochwasserschutz, der Pflege und Unterhaltung unserer Gewässer sowie der nachhaltigen Bewirtschaftung des Wasserhaushalts in der Region. Diese Aufgaben sind entscheidend für Sicherheit, Umweltschutz und Lebensqualität in den Kommunen. Der Stausee Ehmettsklinge wird voraussichtlich 2027 abgelassen, um entschlammt zu werden. Mit Kosten von über 600.000 Euro ist zu rechnen, die auch von den Verbandskommunen mitzutragen sind.

Offizielle Eröffnung der neuen Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. in Brackenheim: Die auch für Lauffen zuständige Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. erstrahlt in der Obertorstraße 25 in neuem Glanz und begrüßt seit Ende Juli die Gäste nun direkt neben dem Theodor Heuss Museum. Die in diesem Zuge erreichte Barrierefreiheit ermöglicht es in Zukunft allen Gästen, auch die oberen Stockwerke des Museums und der Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. zu besuchen. Gemeinsam mit der aktuell entstehenden Deutschen Weinwelt bildet diese Trilogie das neue Tor zur Brackheimer Innenstadt. Die Eröffnung der Deutschen Weinwelt kündigte Bürgermeister Csaszar im Namen des Investors

Wolfgang Scheidtweiler für Frühjahr 2026 an. Ein weiterer Grund zum Feiern.



Gut besucht war die Eröffnungsveranstaltung der neuen Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Letzte Woche am Dienstag durfte ich dem Ehepaar **Hannelore und Horst Claus zur Eisernen Hochzeit** gratulieren und ihnen die Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichen. Das Ehepaar hat zwei Töchter, drei Enkelkinder und einen Enkelsohn. Sie haben sich beim Rudern im Ruderverein kennengelernt und waren beide sportlich aktiv im Rudern und Tanzen. Sie

haben vor 65 Jahren im Städtle in der Martinskirche geheiratet, bei damals herrlichem Wetter. Frau Claus ist gebürtig aus Hamburg und kam schon als Kind mit der Familie nach Lauffen.



Letzte Woche durfte ich Hannelore und Horst Claus zur Eisernen Hochzeit gratulieren.

Letzte Woche fand eine **weitere Verhandlungsrunde** zwischen Land und Kommunalen Landesverbänden zu den **Kommunalfinanzen** statt. Nach intensivem Verhandlungsverlauf konnte ein Gesamtpaket vereinbart werden, das folgende Bestandteile umfasst:

- Eine einmalige Stabilisierung der Finanz- ausgleichs-Masse in Höhe von **550 Mio.**

Euro durch zusätzliche Landesmittel für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

- Die pauschale Weiterleitung von **zwei Dritteln der Sonderinvestitionsmittel** des Bundes an die Kommunen, was einer jährlichen Summe von 729 Mio. Euro über die nächsten 12 Jahre entspricht. (In Lauffen ca. 500.000 Euro pro Jahr)
- Eine **Betriebskostenmitfinanzierung** seitens des Landes für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an den Grundschulen in Höhe von **68 Prozent ab dem Jahr 2030**

Es ist gut, dass das Land die dramatische kommunale Finanzlage anerkennt. Vereinbart wurden wichtige Zusagen, die in schwierigen Zeiten dazu beitragen, ein Stück weit Stabilität in die Kommunalhaushalte zu bringen. Angesichts der Dimension der Defizite in den Kommunalhaushalten ist eine grundlegende Reform, mit der die unaufhaltsame Dynamik bei den Staatsausgaben gebremst wird, unabdingbar. Deshalb ist das Ergebnis ein verantwortliches Ergebnis, aber nicht die Lösung der kommunalen Haushaltsschieflage.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag,

3. November, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll. Diese offene Sprechstunde

biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Sie können jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Die Lauffener Tafel freut sich über außergewöhnliche Theater-Spende

Wer in diesem Jahr das Theaterstück „Quo vadis, Rusticus“ von Jürgen Reiner unter der Regie von Gotthard Buck im Burghof besucht hat, erinnert sich bestimmt an eine besondere Szene und ein kleines Fläschchen: ... „Der Schlaftrunk des Apothekers und das

Lieblingsgetränk des Lauffener Boten“ – mit dem charmanten Hinweis: „Nur ein kleines Schlückchen ...“ – Das vermeintliche „Geheimnis“ hinter dem Verschwinden des Lauffener Boten (Wolfgang Platter) konnte im Anschluss in kleinen Mengen erworben werden – mit einem guten Zweck im Hintergrund. Der daraus erzielte Betrag von 830 € wurde an die Lauffener Tafel gespendet und in begehrte Drogerieprodukte der Firma DM umgesetzt. Die Leiterin der DM-Filiale in Brackenheim, Frau Reinhold, erhöhte die Summe großzügig um weitere 200 € auf über 1.000 €, sodass ein schönes

Paket an die Mitarbeiter der Lauffener Tafel übergeben werden konnte.

Für alle, die das Stück nicht live erleben konnten, hat der „Lauffener Bote“ persönlich noch eine Nachricht hinterlassen:

„Verehrte Bürgerinnen und Bürger Lauffens, eure Edelbrennerei Schiefer hat dieses wunderbare Getränk unter dem Namen ‚Medicus‘ für euch im Angebot. ‚Medicus‘ ist etwas ganz Besonderes – geschmackvoll, rund, meisterhaft gelungen! ... Und was der Lauffener Bote verkündet, sind keine „Fake News“, sondern überprüfbare, handfeste Wahrheiten – versprochen!

Dank der gemeinsamen Initiative von Theatermachern, Verkaufsaktion und lokaler Unterstützung kommt die Spende schnell und zielgerichtet bei Bedürftigen der Region an. Das ist ein weiteres schönes Beispiel dafür, wie Kultur und Mitmenschlichkeit vor Ort Hand in Hand gehen.“ ■



v. l. n. r. Carolin Herrmann, Tafel, Falko Schmidt-Viereck als Apotheker, der „Lauffener Bote“ Wolfgang Platter, Theater-Regisseur Gotthard Buck u. Renate Zinsmeister von der Tafel

Neuer Bus für Jugend, Senioren und Vereine

Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk spendet neuen Vito für die Stadt

Am 8. Oktober konnte der neue Vito offiziell an die Stadt übergeben werden. Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk hat wieder ein Fahrzeug gespendet und unterstützt damit das vielseitige ehrenamtliche Engagement in Lauffen.

Seit vielen Jahren wird dieses Fahrzeug durch die Begegnungsstätte für Senioren, die Jugendfeuerwehr, Lauffener Vereine und

durch städtische Einrichtungen genutzt. Jede Woche werden z. B. zwischen 15 und 20 Senioren durch den Fahrdienst der Begegnungsstätte mittel.punkt heimgebracht. An rund 35 bis 40 Terminen im Jahr wird der Bus für Jugendveranstaltungen, Freizeiten, Trainingswochenenden, Turniere und Regatten von Vereinen sowie kirchlichen Gruppen genutzt und kommt auch bei der Feuerwehr für die Jugendfeuerwehr sowie bei Aus- und Fortbildungen zum Einsatz.

Der neue Vito ist bereits das 3. Fahrzeug seiner Art, das von Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk für diese Nutzungen finanziell unterstützt wurde.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Feuerwehrkommandant Peter Link und Kämmerer Frieder Schuh konnten das Fahrzeug nun offiziell von Heinz-Dieter Schunk überneh-

men. Herr Schunk wünschte dem Fahrzeug und allen Nutzern allzeit unfallfreie Fahrt. Dies wünschte auch Bürgermeisterin Sarina Pfründer, zusammen mit dem Dank für diese große Unterstützung für das Lauffener Vereinsleben und die Feuerwehr.

Der neue Vito verfügt über 9 Sitzplätze und einen längeren Radstand, sodass für Turniere, Jugendfreizeiten und Ähnliches auch Gepäck transportiert werden kann. Zusätzlich wurde eine Anhängerkupplung angebracht, um unter anderem auch Bootsanhänger mitnehmen zu können. Das Fahrzeug wurde bereits im Sommer geliefert und vielfach genutzt. So war es unter anderem mit dem Partnerschaftskomitee beim Jubiläumsbesuch in La Ferté-Bernard, bei Jugendfreizeiten im Süden sowie auf verschiedenen Turnieren.

Verwaltet wird das Fahrzeug über das Bürgerbüro. Terminanfragen von Vereinen oder kirchlichen Gruppen zur Nutzung des Fahrzeugs können direkt an das Team des Bürgerbüros gestellt werden (Tel. 07133/2077-0, buergerbuero@lauffen-a-n.de).



v. l. n. r. Feuerwehrkommandant Peter Link, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Ehrenbürger Heinz-Dieter Schunk, Stadtkämmerer Frieder Schuh vor dem neuen Bus.

Literaturfestival „HerbstLese“ geht in die dritte Runde



Seit zwei Jahren steht das Lauffener Hölderlinhaus im Oktober ganz im Zeichen des Literaturfestivals „HerbstLese“, das gemeinsam von der Stadt Lauffen und dem Hölderlin-Freundeskreis organisiert wird. Zu den kommenden zwei Veranstaltungen laden wir herzlich ein.



Christian Oliveira

Foto: Andreas Tobias

Der Programmpunkt „Hälfte des Lebens – eine Liebesgeschichte“ am 18. Oktober ist ein musikalischer Lyrik-

abend, an dem der Schauspieler Christian Manuel Oliveira anhand von Gedichten und Briefen Einblicke in die Begegnung des in Lauffen geborenen Dichters Friedrich Hölderlin mit seiner Muse Susette Gontard gibt. Sie prägte Leben und Werk Hölderlins, mit der Figur Diotima machte er sie unsterblich.

Begleitet wird Oliveira von Milena Ivanova am Cello und Daniel Delgado am

Klavier unter anderem mit Kompositionen von Felix Mendelssohn und Heitor Villa-Lobos.

Ivanova und Delgado lernten sich 2009 in Budapest beim Erasmus-Studium musikalisch

kennen und gründeten das Duo Ivanova-Delgado. Der gemeinsame Weg führte sie nach Deutschland, ihr Schaffen als Duo auf das internationale Konzertpodium.



Milena Ivanova u. Daniel Delgado Foto: Nico Manger

Susanne Tägder hat zunächst durch Kurzgeschichten auf sich aufmerksam gemacht. „Die Farbe des Schattens“, aus dem sie am 20. Oktober liest, ist ihr zweiter Krimi, der erst vor wenigen Tagen erschienen ist. Der NDR schreibt dazu: „Nichts beschönigen und Wahrhaftigkeit unwiderstehlich packend darstellen – das ist die große Gabe von Susanne Tägder. Man hat es hier mit echt wirkenden

Menschen zu tun – keinen Überhelden.“ Ihr Erstling „Das Schweigen des Wassers“ von 2024 wurde mit dem Wittwer-Thalia-Debütkrimipreis ausgezeichnet und war für den Glauser-Preis in der Sparte Debüt nominiert. Die Literaturkritik war voll des Lobes, so auch der SWR: „Wunderbar gemacht, ganz tolle Sprache. Wirklich ein richtiger Hochgenuss für Leute, die auch gerne literarische Krimis lesen.“ Moderiert wird der Abend vom gebürtigen Lauffener Günther Grosser, der Mitglied der Jury für den deutschen Krimipreis und künstlerischer Leiter des English Theatre in Berlin ist.



Susanne Tägder (Foto: Maximilian Gödecke)

Text: Uwe Grosser

Beim Krimi-Abend ist der Eintritt frei, es sind keine Tickets erforderlich. Für den Konzertabend gibt es Karten im Vorverkauf für 9 Euro im Lauffener Bürgerbüro und unter www.lauffen.de/tickets. Schüler und Studierende buchen bitte ein kostenloses Ticket.

Stimmungsvolle Lesenacht im Rahmen des Literaturfestivals HerbstLesen

Literatur ist mehr als nur geistige Beschäftigung. Sie ist oft emotional mitreißend, manchmal psychologisch raffiniert, meist sehr unterhaltsam, und im Hölderlinhaus Lauffen bringt sie einmal im Jahr sogar Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen, womit das Lesen nicht nur ein privater Spaß ist, sondern zum Gemeinschaftserlebnis wird. Die Lange Lesenacht, die am vergangenen Freitag im Rahmen des Literaturfestivals HerbstLesen stattgefunden hat, war auch in ihrer dritten Auflage ein atmosphärisch besonderes Erlebnis, bei dem rund 80 Gäste mit einem Gläschen und kleinen Häppchen durchs Haus pilgerten, wo vom Keller bis zum Dachboden an fünf verschiedenen Orten vorgelesen und diskutiert wurde.

Fast schon eine kleine Tradition ist die Eröffnung durch **Uwe Ehrenfeld**, auf dem Balkon im Innenhof stehend. Vor zwei Jahren rezitierte er ein Schiller-Gedicht, letztes Jahr war Heinrich Heine dran, und diesmal widmet er sich Erich Kästner mit dem Gedicht „Der synthetische Mensch“.



Sarah Lorenz u. Sophia Lind haben im Rahmen der Textwerkstatt eigene Arbeiten eingereicht

Der nächste Höhepunkt schließt sich direkt an: Im Rahmen der Textwerkstatt haben zwei Schülerinnen des Hölderlin-Gymnasiums eigene Arbeiten eingereicht, die sie nun im Saal vortragen. In drei Gedichten widmet sich **Sarah Lorenz** dem Thema „Worte“, was sie können, was sie mit uns machen. Sprachlich fein geschliffen geht sie ihrem Thema aus verschiedenen Perspektiven auf den Grund und verleiht den Worten damit Ausdruck und Bedeutung. Ihr Gedicht „Zwischen den Zeilen“ endet mit der Strophe: „In dunklen Zeiten ist es umso wichtiger, / nicht wegzusehen, / zwischen den Zeilen zu lesen, / und den Mut zu finden, auch schwere Wege zu gehen.“ Es folgt langer Applaus. Ihren Auftritt bezeichnet sie anschließend als „richtig schön“. Dass die Gedichte „andere Menschen berühren, das freut mich sehr“.

Sophia Lind, die im vergangenen Jahr schon am Start war, bietet diesmal ihren neuen Prosatext „Päckchengedanken“. Es geht um die Päckchen, die wir durchs Leben schleppen und die uns meist „an den Hinterkopf genagelt“ sind. Päckchen, die uns Lügen einflüstern. Doch man muss sich ihnen nicht hilflos ausliefern, ist die Botschaft der jungen Autorin. Beim Vorlesen war sie „diesmal nicht so aufgeregt“ wie im Vorjahr. Der lange Applaus macht sie „stolz und motiviert“. Katharina Altmann vom HerbstLesen-Orgateam zeichnet die beiden Schülerinnen mit Büchergutscheinen und anderen nützlichen Dingen aus.

Und dann geht er los, der Lesereigen im ganzen Haus. Fünf Räume werden in vier Schichten von 20.15 Uhr bis Mitternacht bespielt. Neun Menschen lesen aus Büchern vor. Mal sind es Lieblingsbücher, die einen schon durchs ganze Leben begleiten, mal Neuerscheinungen, die beeindruckt haben, mal auch Wiederentdeckungen. Ausgestattet mit Getränken und Knabberereien verteilen die Besucher sich aufs Haus, neugierig auf das, was sie da erwartet.



Erstmals als Vorleser dabei war Erwin Köhler, MdL

Der Grünen-Landtagsabgeordnete **Erwin Köhler**, der erstmals dabei ist, liest aus Heinrich Bölls „Ansichten eines Clowns“. Der jüngste Vorleser, **Felix Keßler**, bietet Auszüge aus Marc-Uwe Klings „Die Känguru-Klassiker“ und muss sich beim Vorlesen immer wieder selbst ausschütten vor lachen.

Die Atmosphäre im Haus ist jedenfalls großartig, auch bei den Lesungen von **Ulrike Kieser-Hess** (Annie Ernaux: „Die Jahre“), **Karl-Ernst Schmitt** (Donna Leon: „Backstage“ und Hermann Hesse „Liebesgeschichten“), **Uwe Grosser** (Wolf Haas: „Wackelkontakt“ und Johann Wolfgang von Goethe „Faust“), **Marian Kopp** (Frank Berzbach: „Die Schönheit der Begegnung“ und Carsten Henn „Simply Wine“), **Coretta Ehrenfeld** (Jean-François Lyotard: „Das postmoderne Wissen“ und Dincer Gücyeter: „Unser Deutschlandmärchen“) und **Götz Schwarzkopf** (Jenny Erpenbeck: „Gehen, ging, gegangen“), der zum Gelesenen auch noch einen eigenen Song bietet.



Marian Kopp las aus Frank Berzbach und Carsten Henn

Theaterdramaturgin **Katharina Altmann** liest aus Michael Köhlmeiers „Zwei Herren am Strand“ und bildet auch den Abschluss in der Late Night Session im Saal mit dem Drama „Der Kissenmann“ von Martin McDonagh.



Theaterdramaturgin Katharina Altmann las aus Michael Köhlmeier und Martin McDonagh

Die Besucher sind durchweg begeistert vom Angebot und vom Ambiente dieser Langen Lesenacht. Ellen Schwarzkopf findet sie „ganz toll. Vorlesen ist ja immer schön und hier wird ein ganz breites Spektrum geboten.“ Auch Timo Seidler aus Marbach ist begeistert: „Tolle Location, sehr schöner Empfang im Hof, einfach ein tolles Erlebnis.“ Der Lauffener Wolfgang Platter findet „das Konzept genial“ und den Abend insgesamt „Horizont erweiternd“. Es sind vor allem „die so unterschiedlichen Vorleser“, die ihn beeindruckten: „Jeder bringt einen Teil von sich selbst ein und du hörst zu und bist dabei.“ Auch Ingeborg Dörr aus Lauffen ist „vom Konzept begeistert. Auch das ganze Ambiente ist so liebevoll gemacht“. Wichtig ist ihr außerdem: „Man bekommt für das eigene Leseleben wieder Impulse.“

Dass Literatur sich bestens mit flüssigen und festen Gaumenfreuden versteht, diesen Beweis trat Ursel Krauß mit ihrem Kulinarteam an. Allerlei Getränke, Häppchen und Gratisknabberereien sorgten für eine entspannte Lounge-Atmosphäre. Die Lange Lesenacht darf also im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Text: Uwe Grosser, Fotos: Eva Ehrenfeld

Traumfresserchen, Traumfresserchen, dich lad ich ein!

Das Theater HERZeigen entführte sein Publikum im Klosterhof ins Land der Träume



Da lachten die Kinder herzlich: Prinzessin Schlafittchen (Sophia Müller) spielt mit ihrem Vater, dem König (Gwendolin Stisser), Verstecken.

Die rund 100 Kinder, die mit ihren Eltern und Großeltern am vergangenen Sonntag in den Lauffener Klosterhof gekommen waren, waren natürlich überhaupt nicht müde. Auch wenn es bei der wunderschönen, Mut machenden Geschichte vom Traumfresserchen genau darum geht: ums Schlafen. Klein und Groß verfolgten statt dessen fasziniert, was denn der Prinzessin Schlafittchen und ihren Eltern im Schlummerland so alles passiert.

Mit gefühlvollen Akkordeonmelodien strukturieren die beiden Schauspielerinnen Sophia Müller und Gwendolin Stisser vom Theater HERZeigen ihr leises, poetisches Spiel. Wie Filmmusik begleitet, untermalt und vertieft das von Stisser meisterhaft eingesetzte Instrument die Geschichte von der Tochter des Königs von Schlummerland, die plötzlich nicht mehr das tun kann, weshalb ihr Vater überhaupt zum König gemacht wurde: ganz besonders gut schlafen. Aus Angst vor bösen Träumen – mit wilden Drachen, bösen Hexen und gefährlichen Räubern – liegt die kleine Prinzessin Nacht für Nacht wach. Und nichts hilft: nicht die Ärzte, keine warmen Socken und keine Milch mit Honig, kein Lavendelkissen und keine Schlaflieder, auch kein Schäfchenzählen oder Gute-Nacht-Geschichten. Einfache Requisiten genügen den beiden Schauspielerinnen, um die Prinzessin in die Königin oder in einen Schäfer zu verwandeln. Die Fantasie spielt die Hauptrolle und die Kinder sind voll dabei und voll konzentriert.

Lustige Slapstick-Szenen lockern immer wieder auf – und doch steigt die Spannung bei den Kindern: Die Kenner der Geschichte können es kaum noch erwarten bis der König – endlich! – das Traumfresserchen trifft. Es frisst die bösen Träume einfach auf und lässt nur die guten übrig. Wenn man es einlädt. Wie das geht? Auch das brachte das Theater nicht nur der Prinzessin, sondern allen Kindern bei: „Träume die schrecken das Kind, die lass’ dir schmecken geschwind“ und „Traumfresserchen, Traumfresserchen, dich lad’ ich ein!“ Der in ein Lied verwandelte Zauberspruch wurde nicht nur vorgetragen, sondern zum Abschluss noch einmal mit allen Kindern gemeinsam gesungen. Und damit wirklich niemand mehr mit bösen Träumen ins Bett gehen muss, erhielten die Kinder als Andenken an den schönen Nachmittag mit Michael Endes zeitloser Geschichte noch ein Kärtchen mit dem „Traumfresserchen“-Lied zum mit nachhause nehmen.

Text und Foto: Bettina Keßler

Neupflanzung von 8 Pappeln an der Uferstraße notwendig

Gemeinderat stimmt erforderlicher Verkehrssicherungsmaßnahme zu – Ersatzpflanzung geplant

Alle ca. 3.000 Bäume im Stadtgebiet sind in einem digitalen Baumkataster erfasst und werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig durch unseren zertifizierten Baumkontrolleur und weitere zertifizierte städtische Mitarbeiter geprüft. Erforderliche Maßnahmen wie Baumschnitte und Sicherungen werden selbst oder durch externe Fachfirmen erledigt, falls notwendig werden auch Ersatzpflanzungen durchgeführt. Dies ist notwendig, um Sach- oder Personenschäden durch herabfallende Äste zu verhindern.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden entlang des Neckars zahlreiche Kulturpappeln (Kreuzungen von einheimischer Schwarzpappel und nordamerikanischen Pappelarten) gepflanzt. Diese sogenannten Hybridpappeln haben eine Lebenserwartung zwischen 60 und 80 Jahren. Diese Pappeln wachsen sehr schnell und werden in wenigen Jahrzehnten sehr stark und hoch. Allerdings beginnt der Zerfallsprozess, die Absterbephase der Bäume, auch schon recht früh. Ungefähr mit 50 Jahren beginnen Pappeln durch Pilzbefall zu faulen. Die Zerfallsphase kann mehrere Jahrzehnte andauern, bis die Bäume abgestorben sind. Diese Zerfallsphase ist für Menschen auch extrem gefährlich. Aus alten Pappeln können sich selbst bei geringen Windgeschwindigkeiten starke Äste lösen. Wenn ein solcher Ast aus bis zu 30 Meter Höhe zu Boden fällt, gefährdet er

Menschenleben und den Straßenverkehr. Die Pappeln an der Uferstraße sind ca. 70 Jahre alt und damit bereits weit in der Zerfallsphase. Nach der letzten Baumkontrolle im Februar an den 8 Pappeln in der Uferstraße (Alte Neckarbrücke bis Backhausplatz) sind verschiedene Faktoren aufgefallen, die für die Verkehrssicherheit problematisch sind. Laut städtischem Baumkataster mussten in der Vergangenheit an den Bäumen bereits starke Rückschnitte vorgenommen werden, u.a. aus Verkehrssicherungsgründen. Die Rückschnitte im Starkastbereich der Pappeln haben in dem weichen Holz Faul- und Hohlstellen hinterlassen. Diese Faulstellen sind natürliche Eintrittspforten für holzzersetzende Pilze u.a. Schadfaktoren. Diese Rückschnitte und die Pilze sind offensichtlich und für jeden bei etwas genauerer Beobachtung erkennbar. Aktuell sind immer wieder Pilzfruchtkörper und Höhlungen an den Wurzelanläufen festzustellen. Pappeln sind in diesem Alter sehr anfällig für derartige Wurzelprobleme, sodass eine Rückbildung von Haltewurzeln oder Fäulnis dieser standrelevanten Wurzeln mit hoher Wahrscheinlichkeit gegeben ist. Diese Bedenken wurden auch von mehreren externen Experten bestätigt. Um die ohnehin in absehbarer Zeit abgängigen Bäume zu erhalten, wären hohe Aufwendungen für wiederkehrende Untersuchungen und Erhaltungsmaßnahmen erforderlich.



Die schadhafte Pappeln an der Uferstraße müssen leider ersetzt werden

Aufgrund dieser Situation, der Abwägung von der Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem letztlich vergeblichen Aufwand für den Baum-erhalt, hat sich der Gemeinderat nach eingehender Diskussion und mit einem weinenden Auge entschlossen in diesem Fall einer Rodung und Neupflanzung zuzustimmen. Durch die Fällung der eindrucksvollen Bäume wird sich das Stadtbild an dieser Stelle für die kommenden Jahrzehnte deutlich verändern, bis die Folgepflanzungen eine entsprechende Größe erreicht haben.

Die Stadt führt an anderer Stelle, z.B. im Rathaushof oder im alten Friedhof, durchaus aufwendige Erhaltungs- oder Sicherungsmaßnahmen an wichtigen Bäumen durch. Dabei muss aber immer ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis berücksichtigt werden, das im vorliegenden Fall nicht gegeben war. ■

Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung im Lauffener Bürgerbüro am 9. November

Kurzvorträge zum Katastrophenschutz, zu Baustellen und Städtebauförderung sowie vielen weiteren Themen – Ehrenamtliche Lauffener Gruppen stellen sich vor

Am 9. November ist in Lauffen jede Menge geboten: Während der Handel beim verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt einlädt und der Martinimarkt auf den Postplatz lockt, präsentiert die Lauffener Stadtverwaltung im Bürgerbüro am Bahnhof (Bahnhofstr. 50) von 13 bis 17 Uhr viele relevante Themen für die Lauffener Einwohnerschaft.



Organisationen und Gruppen

Über das ganze Bürgerbüro verteilt, stellen folgende Gruppen sich und ihre wichtige Arbeit für die Stadtgemeinschaft vor. Der

„Steillagen Stammtisch“, der sich um den Erhalt und die Pflege der Lauffener Steillagen kümmert, schenkt gegen eine Spende Weine aus den Lauffener Steillagen aus und informiert über seine Aufgaben. Das Städtepartnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard stellt seine friedensstiftende, völkerverbindende Arbeit in einer kleinen Ausstellung und in einem Vortrag vor. Die vhs unterland, die ihre Sprechzeiten im Lauffener Bürgerbüro anbietet, informiert nicht nur über ihre neuen Semester-Angebote, sondern lädt auch zu einem Gläschen Saft/-schorle ein (gegen Spende). Der Integrationsausschuss stellt seine Arbeit vor und informiert über die Arbeit mit Geflüchteten in unserer Stadt. Auch die Klimapaten stellen ihre vielfältigen Projekte vor und informieren darüber, wie jede/r dazu beitragen kann, unser Klima zu schützen und damit unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Ebenfalls vertreten sind der Lauffener Kulturkreis sowie die Lauffener Märchenfreunde, die ihre Kultur- und Vorleseangebote vorstellen, aber auch dazu einladen, in diesem ehrenamtlichen Grup-

pen mitzuarbeiten. Schließlich sind auch die Stadtwerke Lauffen a.N. mit ihrem Angebot vertreten: Mitarbeitende aus dem HNVG Servicecenter stehen direkt für alle Fragen rund um die kommunale Energieversorgung in der Neckarstadt zur Verfügung.

Kinderaktionen und Naturpark im Außenbereich

Schon vor dem Bürgerbüro gibt es zwei Anlaufstellen. Zum einen informieren die Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen über das offene Betreuungskonzept in den örtlichen Einrichtungen. Mitmach- und Bastelaktionen für Kinder komplettieren das Angebot.

Zum anderen präsentiert sich der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, bei dem die Stadt Lauffen über den Lauffener Stadtwald in Etzlenswenden Mitglied ist: Hier erwacht die Natur zum Leben – wild und kultiviert, spannend und gleichzeitig wohltuend. Ob blühende Streuobstwiesen, geheimnisvolle Schluchten oder stille Wälder – jeder findet hier sein ganz persönliches Naturerlebnis (siehe Kasten).

Spannende Vorträge

Welche Schätze schlummern im Lauffener Stadtarchiv? Wie können wir uns selbst auf Notlagen und Katastrophen gut vorbereiten? Welche Aufgaben kann dabei der Staat übernehmen – und welche nicht? Was ist rund um die Erneuerung der Lauffener Rathausbrücke geplant? Welche Projekte können mithilfe Städtebauförderung umgesetzt werden? Welche Aktionen planen die Lauffener Klimapaten? Wie sieht die Zukunft der Steillagen aus? Welche Naturschätze gibt es im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald?

Alle diese Fragen und noch viele mehr werden in den Vorträgen beantwortet, die alle 30 Minuten im 1. Obergeschoss des Bürgerbüros im großen Besprechungszimmer 2 (Raum 1.4) angeboten werden.

Das Team der Lauffener Stadtverwaltung freut sich auf Ihren Besuch!

Vorträge – Terminplan:

- 13.00 Uhr: Schätze im Stadtarchiv, Stadtarchivar Dr. Koster
- 13.30 Uhr: Notfallversorgung und Bevölkerungsschutz, Ordnungsamtsleiter Michael Kenngott
- 14.00 Uhr: Neubau der Rathausbrücke, Stadtbaumeister Helge Spieth
- 14.30 Uhr: Vortrag der Klimapaten, N.N.
- 15.00 Uhr: Städtebauförderung in Lauffen a.N., Stadtbaumeister Helge Spieth
- 15.30 Uhr: 50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen – La Ferté-Bernard – wie geht's weiter?, Komitee-Vorsitzender Frank Walter
- 16.00 Uhr: Die Zukunft der Steillagen, Vertreter des Steillagen-Stammtischs
- 16.30 Uhr: Vortrag und Filmvorführung „Naturschätze im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“

Martinimarkt am 9. November mit verkaufsoffenem Sonntag



Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Themenwanderung am Samstag, 18. Oktober um 14 Uhr: „Die Lauffener Steillagen“



Foto: Weinlese Steillagen von Steillagengruppe und Gemeinderat

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mauerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die Teilnahmevoraussetzungen für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer;

Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder sind frei.

Die Führung startet am Samstag, 18.10.2025, um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. enzel@magenta.de.

„Waldbaden – Achtsamkeit im Kaywald“ Sonntagsführung am 19. Oktober um 10 Uhr



Waldbaden mit Ariane Gutsche

Langsames Gehen durch den Wald mit leichten Sinnesübungen (Sehen, Hören, Riechen, Fühlen), dabei entspannen, durchatmen, Neues erleben und einfach nur (Ich-)Sein. – Waldbaden und Achtsamkeit mit Ariane.

Durch die leichten Sinnesübungen und die Langsamkeit nehmen wir den Lauffener Kaywald und die Natur achtsamer wahr. Wir können aufatmen, durchatmen, freier werden und u.a. auch Stress abbauen. Übungen aus dem Qi-Gong und Indian Balance verstärken die tiefe Atmung, die zur Aufnahme der gesunden Waldluft führt.

Termin: Sonntag, 19.10.2025, 10–12 Uhr
Treffpunkt um 9.45 Uhr: Umspannwerk (an der Landesstraße 1103 Richtung Hausen), Im Bühl 122, 74348 Lauffen.

Parkmöglichkeiten vorhanden.

Kosten: 20,00 € p.P.

– wettergerechte, warme Kleidung,

– festes Schuhwerk

– etwas zum Trinken mitnehmen

– Anmeldung erforderlich.

Information und Anmeldung bitte bis Donnerstag, 16.10.2025 bei Ariane Gutsche, zertifizierte Kursleiterin „Waldbaden-Achtsamkeit“, Tel. 0157/80983089 bzw. ariane-gutsche@t-online.de.

Sonntagsführung am 19. Oktober um 15 Uhr „Durch's Dorf und Dörfle“



„Diotima im LamparterPark“ Foto: Tilman Schmidt

Am 19. Oktober 1913 wird in Leipzig die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz: DLRG, gegründet. Ihr Ziel: Menschen vor dem Ertrinken retten und möglichst vielen das Schwimmen beibringen.

Und am Sonntag, 19. Oktober 2025 findet ab 15 Uhr eine Führung durch Dorf und Dörfle statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Hagdol. Da stehen Kreisel frischgeputzt Hölderlin und Diotima, nur sandalenbewehrt, auf dem Programm. Weiter: Hölderlinhaus-Hof, Lamparterpark für drei Generationen mit dem Torso Diotima als Antidemenzfigur, Zabermündung, ein Ausgangspunkt für heftige Hochwasser, Kiesplatz, letztlich der Aufstieg zum Kirchberg mit der Grabengasse, als Musikstätte oft genutzt, und die Regiswindiskirche, Kapelle, Hungerlinde. Sehen, was ist; Erkennen, was es bedeutet; Erfahren, was interessiert: Kosten pro Teilnehmer 6 Euro, Kinder frei. Gästeführung und Auskunft: Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@web.de. ■

Foto des Jahres 2025 – Zeigen Sie uns Ihren Blick auf Lauffen a.N. Nutzen Sie die herbstliche Stimmung für Ihr schönstes Foto von Lauffen a.N.

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb und senden Sie uns Ihr schönstes Bild – ganz gleich, ob Sie die besondere herbstliche Stimmung im Oktober einfangen oder noch ein Lieblingsfoto aus den vergangenen Monaten des Jahres 2025 haben.

So einfach geht's:

- Schicken Sie uns Ihr Lieblingsfoto per Mail an bote@lauffen-a-n.de
- Bitte im Querformat und mit mindestens 1 MB Auflösung
- Einmalig die Abtretungserklärung bei – damit sind alle weiteren Einsendungen für Sie unkompliziert möglich.

Wir freuen uns auf Ihre persönliche Sicht auf unsere Stadt – ob Detailaufnahme, Landschaft oder Momentaufnahme. Sie sind neu dabei? Perfekt! Dann starten Sie jetzt und senden uns Ihr erstes Wettbewerbsfoto von Lauffen a.N.! ■



Bürgerstiftung anzetteln e.V. im Jubiläumsjahr

Die Hauptjubiläumsveranstaltung ist die Show der Physikanten am Freitag 24. Oktober im Klosterhof

Lauffener Bürgerstiftung
anzetteln e.v.
Wir machen gute Ideen möglich

Showtime ist am Freitag, 24.10.2025 im Klosterhof. Ab 18.00 gibt es Bewirtung und walk acts der aus dem Fernsehen bekannten Physikanten mitten durch das Publikum. Ab 19.00 findet dann das Bühnenprogramm statt. Ein bunter Abend mit begeisternden Experimenten aus der Physik und das noch anschaulich dargestellt.

Alles völlig ungefährlich und die Zuschauer sind mittendrin dabei. Die Physikanten gehen bei ihren walk acts bereits beim Empfang der Besucher bzw. in der Pause der Bühnenshow mit kleinen Wagen, die mit Experimenten bestückt sind, zwischen den Besuchern herum und zeigen und erklären die Versuchsanordnungen. Also näher dran geht es wirklich nicht. Und damit niemand die Physik hungrig verdauen muss werden Snacks und Getränke zum Verkauf angeboten.



Die Wissenschaftsshow ist Teil des Jubiläumsprogramms von anzetteln, denn die Bürgerstiftung anzetteln feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum und das heißt, 10 Jahre gute Ideen, Spenden sammeln und in Abstimmung mit den Lauffener Bürgern Gutes tun. Bei anzetteln gibt es keinen Aufnahmestopp. Auch im Jubiläumsjahr können Sie gerne mitwirken bei den Aktivitäten von anzetteln. Sprechen Sie uns doch an. Die Show der Physikanten ist eine der Gelegenheiten. Nutzen Sie diese! Karten zum Preis von 15 Euro für Erwachsene bzw. 5 Euro für Kinder/Jugendliche unter 14 Jahren gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro.

Im Gespräch mit Wolfgang Bauer

Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 20 Uhr

**IM GESPRÄCH MIT
WOLFGANG BAUER**



Der renommierte ZEIT-Journalist, Kriegsreporter und Autor Wolfgang Bauer, bekannt für seine packenden und eindringlichen Reportagen, wird an diesem Abend Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in Afghanistan, Syrien und in der Ukraine geben.

Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 20 Uhr
LAUFFEN KLOSTERHOF, Klosterhof 4
Der Eintritt ist frei

Dabei wird die Ausstellung „**Angekommen in Lauffen**“ zu sehen sein. In dieser Ausstellung werden 15 Portraits von in Lauffen lebenden Geflüchteten gezeigt.

WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

LAUFFEN HÖLDERLINHAUS	
19. September bis 19. Oktober 2025	
Freitag	15 - 18 Uhr
Samstag	13 - 18 Uhr
Sonntag	13 - 18 Uhr
LAUFFEN REGISWINDISKIRCHE	
26. Oktober bis 23. November 2025	
Zutritt über den Nordeingang	
Mo. - Fr.	8 - 17 Uhr
Sa. - So.	9 - 17 Uhr



**Integrations-
Ausschuss**
LAUFFEN
AM NECKAR

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr
– bei jedem Wetter

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien – das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung
Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.
Dauer: 30 Minuten
Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.
Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.
 Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Notfallkoffer: Die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung einfach erklärt

Kostenfreier Vortrag von Volkshochschule und Volksbund am 5. November



Bildung auf den Punkt gebracht!



Gemeinsam für den Frieden.

Was passiert, wenn man durch Krankheit, Unfall oder im Alter nicht mehr selbst entscheiden kann? Wer trifft dann Entscheidungen über medizinische Maßnahmen oder finanzielle Angelegenheiten? Antworten auf diese wichtigen Fragen bietet ein neuer Vortrag im Programm der Volkshochschule unter dem Titel „Notfallkoffer: Die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung einfach erklärt“.



Am Mittwoch, 5. November 2025 um 14.15 Uhr erläutert Dr. Michael Zecher (Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht, Ilsfeld), wie man mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung frühzeitig und selbstbestimmt vorsorgen kann. Teilnehmende erfahren, wie gesetzliche Betreuung funktioniert, worin sich Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und

Patientenverfügung unterscheiden und worauf bei der Erstellung zu achten ist.

Der Vortrag dauert ca. 60 Minuten und bietet im Anschluss Raum für individuelle Fragen.

Veranstaltungsort ist das Hölderlinhaus Lauffen, Nordheimer Str. 5, 74348 Lauffen a.N. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Stuttgart,) der Volkshochschule Unterland in Lauffen sowie der Anwaltskanzlei Zecher statt. Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer wie auch der Ortsbeauftragte des Volksbundes Manfred Laib werden die Gäste begrüßen.



Referent des Nachmittags, Dr. Zecher

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Da das Interesse an diesem Thema besonders groß und die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige **Anmeldung bis zum 2. November 2025** telefonisch bei der vhs, Tel. 07133/207720 oder auf der Homepage der vhs Unterland www.vhs-unterland.de oder beim Volksbund, Bezirksverband Nordwürttemberg, unter der Telefonnummer 0711/621826 oder per E-Mail an erbinfo-kontakt@volksbund.de gebeten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des individuellen Gedenkens, sondern auch Mahnmale für Frieden und Versöhnung.

Als Friedensorganisation erinnert der Volksbund an die Folgen von Krieg und Gewalt – eine Aufgabe, die gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Volksbundes ist die Jugend- und Bildungsarbeit. In internationalen Workcamps, schulischen Projekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen aktiv mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander. Dabei entstehen Räume für Begegnung, Austausch und Verständigung über Grenzen hinweg – ein wichtiger Beitrag zur Förderung eines verantwortungsvollen und friedensorientierten Miteinanders. Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. ■



„Wildes Holz“ spielt KLASSIKER – virtuos und unterhaltsam

Melodien von Mozart bis Beethoven mit Gitarre, Bass und – Blockflöte!

Das Trio „Wildes Holz“ hat sich dadurch einen Namen gemacht, dass es Rock- und Popmusik endlich auf „richtigen“ Instrumenten spielt. Und das sind natürlich Holz-Instrumente! Im Besonderen die gemeine Blockflöte, die dieser Musik eine ganz besondere Note verleiht. Am Sonntag, 2. November, ist dieses herausragende Ensemble, Publikumsliebling auf allen großen Musikfestivals der Republik, ab 19.30 Uhr im Lauffener Klosterhof zu erleben. Tickets gibt es für 26 €, ermäßigt 16 €, im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de/tickets.

Doch was schon mit Rock-Klassikern geht, das sollte doch wohl erst recht mit den „echten“ Klassikern möglich sein! So nimmt sich „Wildes Holz“ diesmal Bach, Beethoven,

Mozart, Vivaldi, Brahms oder Telemann an – und spielt deren Musik, als wären es Rock-Klassiker. Sind es ja auch irgendwie.

Und die Behandlung mit holzigem Humor, Virtuosität und einer guten Prise Selbstironie



„Wildes Holz“ spielt Melodien von Mozart bis Beethoven als Rock-Klassiker auf der Blockflöte – mit viel Humor und verblüfften und begeisterten Besuchern.

(Foto: Süley Kayaalp)

nie tut diesen Werken ganz außerordentlich gut! Nicht umsonst spielt das Trio schon seit 25 Jahren auf den kleinen und großen Bühnen Deutschlands vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: und ist somit selbst schon zum Klassiker geworden.

Wildes Holz sind Tobias Reisige (Blockflöte), Johannes Behr (Gitarre) und Markus Conrads (Kontrabass, Mandoline). Das Trio war schon zu hören u.a. in der Elbphilharmonie, beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, Rheingau-Musikfestival, Mozartfest Würzburg, Beethovenfest Bonn, Fringe Festival Edinburgh. Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer, und das alles nur, weil ihnen eins immer noch am meisten Spaß macht: selber Wildes Holz zu sein. ■

20 Jahre Gospelchor JUST4YOU

„What a day!“ am Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr, in der Regiswindiskirche

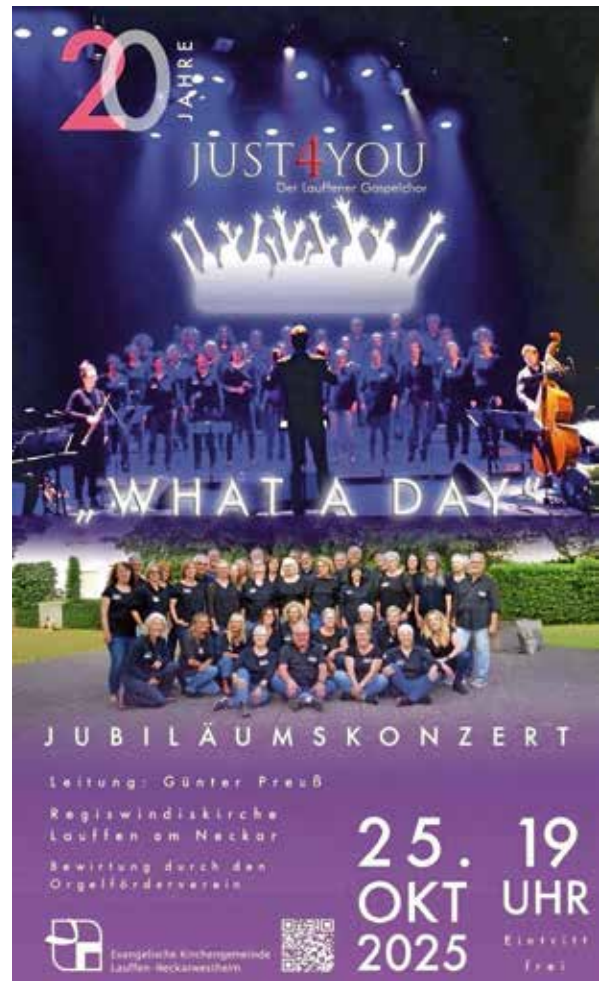
Vor 20 Jahren gründeten engagierte Eltern aus einem Konfirmanden-Eltern-Chor einen Chor, der sich in den folgenden zwei Jahrzehnten zu einem eigenständigen Gospelchor mit eigener musikalischer Identität entwickelte. Aus dem Chor wurde unter der Anleitung verschiedener Chorleiter eine Gemeinschaft mit Freude am gemeinsamen Singen, an Chorprojekten, Auftritten im Gottesdienst und bei Veranstaltungen.

Der Gospelchor feiert sein Jubiläum mit einem besonderen Jubiläumskonzertprogramm am Samstag, 25.10.2025 um 19 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung in der Pause übernimmt freundlicherweise der Orgel-Förderverein.

Das Konzert zeigt die Entwicklung des Chors von den ersten Melodien bis hin zu modernen Gospelarrangements. Unter der Leitung von Günter Preuss, der als Interims-Chorleiter die Proben für das Konzert seit Januar 2025 leitet, präsentiert der Chor sein abwechslungsreiches Repertoire, das traditionellen Gospel, Zeitgenössisches und eigene, arrangierte Stücke von G. Preuss umfasst. Seien Sie gespannt auf Schwungvolles, Bekanntes und besondere Melodien der neu einstudierten Gospelmesse „Give God Glorie“. „Aus einer Idee, die zur Konfirmation unserer Kinder im Jahr 2000

begann, erläutert die Sprecherin des Chors, Simone Wolf, ist eine lebendige Chorgemeinschaft über alle Altersklassen geworden. Wir sind dankbar für die vielen Stimmen, die gemeinsam über die Jahre hinweg Kulturen, Sprachen und Herzen verbunden haben.“

Besonders beeindruckend für den Chor war das PEACE-Konzert in der Partnerstadt La Ferté-Bernard im Jahr 2018 und der Chor-austausch mit Meuselwitz, der Lauffener Partnerstadt in Thüringen. Immer dienstags, von 20–21.30 Uhr ist gemeinsames Singen im Karl-Hartmann-Haus (Bismarckstraße 6, Lauffen) angesagt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Ein Einstieg bietet sich nach dem Jubiläumskonzert an. Ab November, dann unter Leitung der neuen Kantorin Katharina Linn, geht es Richtung Advent und Weihnachten mit schönen stimmungsvollen Liedern.



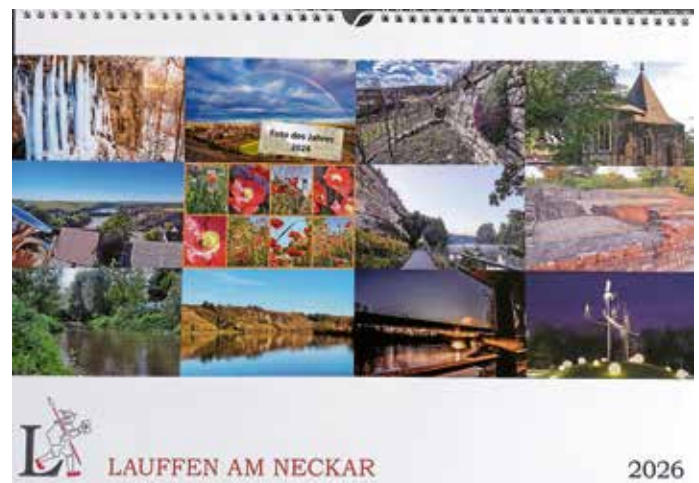
Text: G. Ebner-Schlag



Fotokalender 2026

Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt. Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2024 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2026 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.

Sie können ihn zum Preis von 12 Euro im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, erwerben.



Der neue Fotokalender 2026 mit den Monatsfotos 2024

Tourismusbranche ehrt zukunftsweisende Projekte

Sieben Nominierte für den Innovationspreis Tourismus stehen fest – mit gleich zwei Projekten aus der Region!



Sieben Nominierte für den Innovationspreis Tourismus stehen fest

STUTT GART, 29. September 2025 – Der Tourismus-Verband Baden-Württemberg (TVBW) verleiht im kommenden Jahr zum dritten Mal den Innovationspreis Tourismus. Zum Thema „Mutig in die Zukunft“ zeichnet er Projekte oder Organisationen aus, die eine disruptive Innovation eingeführt haben und damit Vorreiter für die Branche sind. Erstmals wird der Preis in zwei Kategorien vergeben: Unter dem Schwerpunkt „Smarte Technik“ wurden Initiativen gesucht, die mit außergewöhnlichen Technologien völlig neue Möglichkeiten schaffen. Die Kategorie „Clevere Strukturen“ richtete sich an Betriebe, die mit ihren Konzepten alte Strukturen durchbrechen und touristischen Fortschritt ermöglichen. Im Bereich „Smarte Technik“ wurden drei Projekte nominiert, unter „Clevere Strukturen“ sind es vier. „Der Tourismus in Baden-Württemberg blickt mutig in die Zukunft. Das diesjährige Motto des Innovationspreises Tourismus inspirierte uns zu gleich zwei Kategorien, in denen wir mustergültige Ideen auszeichnen“, sagte Verbandspräsident Dr. Patrick Rapp im Anschluss

an die Jurysitzung in Stuttgart. Insgesamt 22 Einreichungen sichtete die Expertenrunde in diesem Jahr. „Die Qualität der Initiativen ist durchweg hoch, das haben unsere intensiven Beratungen gezeigt“, ergänzte TVBW-Geschäftsführerin Christine Schönhuber. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und sogar ein zusätzliches Projekt nominiert. Mit unserer finalen Auswahl sind wir mehr als zufrieden.“

Die drei Nominierten der Kategorie „Smarte Technik“ im Überblick:

ein „Digitales Gästeinformation und Park-Tool“ der Mainau GmbH, die Elysium App zur Gruppenkommunikation sowie der „Wochenmarkt-Finder“ der IHKS Baden Württemberg.

Die vier Nominierten der Kategorie „Clevere Strukturen“ sind im Überblick:

Aus unserer Tourismusregion:

Im Süden ganz oben (eingereicht von: Tourimia Tourismus GmbH)

Die Tourimia Tourismus GmbH (TTG) vereint seit 2024 sechs Tourismusgemeinschaften im nördlichen Baden-Württemberg unter der Dachmarke „Im Süden ganz oben“. Eine neue Kommunikationsstrategie ersetzt Inselösungen und vereinheitlicht Prozesse. Zudem wird die TTG die Wahrnehmung der Region mit einem auf mehrere Jahre angelegten Foto- und Filmprojekt neu prägen. Die Jury

begrüßte, dass es der TTG gelungen sei, etablierte touristische Profile zusammenzuführen und etwas Neues zu formen. Dieser Kraftakt sei ein wichtiges Signal ins Land hinein. tourimia-tourismus.de

Wein-Tourismus-Cluster Neckar-Zaber

(eingereicht von: LVWO Weinsberg)

Das Projekt „Wein-Tourismus-Cluster Neckar-Zaber“ der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO Weinsberg) bündelt die weintouristischen Akteure der Region und koordiniert deren Angebote. Ziel ist es, mit einer langfristigen Strategie den Neckar-Zaber-Raum als Musterregion für Weinbau und Tourismus zu etablieren. Unter den bislang entwickelten Projekten sticht der in Baden-Württemberg neuartige „Wineflight“ hervor: eine Mini-Weinprobe, die durch neu konzipierte Radrouten entlang der daran teilnehmenden Betriebe ergänzt wird. Die Jury merkte positiv an, dass der Weinbau bei diesem Projekt innovativ und stark in den Tourismus einbezogen werde. neckar-zaber-tourismus.de/weinproben-wineflight

Die zwei weiteren Nominierten in dieser Kategorie sind der Conceptstore „Schlosserei“ in Offenburg (eingereicht von: Die Schlosserei) sowie die Erlebnisregion Europa-Park Rust.

Text: Tourismus-Verband Baden-Württemberg e.V.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Oktoberfest im Haus Edelberg in Lauffen

Der Monat Oktober brachte uns einen weiteren Meilenstein in diesem Jubiläumsjahr. Zwiebel- und Kartoffelkuchen, neuer Wein und Fassbier, fesche Dirndlmädels und Festzeltmusik, alles, was zu einem zünftigen Oktoberfest ins Hausrestaurant passte, wurde hier genossen. Nach der emphatischen Ansprache durch unsere Hausleitung Frau Gervers liefen unsere treuen Fördervereinsmitglieder zusammen mit der Betreuung in ihren jeweils feschen Dirndl ein. Die Damen des Fördervereins hatten einige stimmungsvolle

Tänze einstudiert und mitgebracht, zu denen alle Anwesenden mit Begeisterung applaudierten. Ebenfalls treu und sehr willkommen begleitete Inge Schmidt mit ihrer beliebten Quetsche den fröhlichen Nachmittag. Tanzfreude verbreitete sich und die Pflegekräfte vermischten sich mit einzelnen Bewohnern auf der Tanzfläche. Schunkelnd und singend genossen alle diesen besonderen Nachmittag und wir sagen wieder einmal herzlichen Dank an alle, die diesen Tag für unsere Bewohner so einzigartig gemacht haben.



Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Amtliche Bekanntmachung: Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Die amtliche Bekanntmachung zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten kann auf der Homepage der Stadt Lauffen unter www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen eingesehen werden.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben

2. Bausachen:

a) Erstellung von 2 Balkonanlagen auf der Ostseite auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 525/1, Lange Straße 44

– Vorlage 2025 Nr. 117

b) Nutzungsänderung 1.Obergeschoss Lager zu zwei Wohnungen, Balkonanbau, Änderung Fassade auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 189 + 189/5, Lange Straße 31

– Vorlage 2025 Nr. 118

c) Sonstige

3. Sanierung Lauffen IV Stadtmitte
Sanierung Gebäude Kiesstraße 11
hier: Vergabe Maßnahmenpaket 3 – Elekt-
roinstallationen, Estricharbeiten, Bodenbe-
lagsarbeiten, Malerarbeiten, Innentüren und
Fliesenarbeiten
– Vorlage 2025 Nr. 116
4. Verschiedenes
5. Anfragen
Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rat-
haus oder hier einsehen.

Wasserleitungen Friedhöfe

Die Wasserleitungen auf dem Parkfried-
hof und dem Alten Friedhof werden am
Montag, 3. November, abgestellt.



Wasserleitungen auf den Friedhöfen werden am 4. No-
vember abgestellt

Sollte zuvor Frost auftreten, werden die Brun-
nen kurzfristig früher abgestellt. Bitte berück-
sichtigen Sie dies bei Ihrem Besuch auf den
Friedhöfen und nehmen Sie ggf. ein Wasser-
behälter von zu Hause mit.

Weihnachtsbäume gesucht!

Zur weihnachtlichen Gestaltung der öffentli-
chen Gebäude und Plätze benötigen wir auch
in diesem Jahr geeignete Bäume.



gespendete Weihnachtsbäume

Sollten Sie also in Ihrem Garten einen Na-
delbaum stehen haben, der mittlerweile zu
groß geworden ist und den Sie uns für diesen
Zweck zur Verfügung stellen möchten, dann
melden Sie sich doch bitte bei unserer Stadt-
gärtnerei, Herrn Uwe Tiedemann, Tel. 21594
oder im Sekretariat beim Stadtbauamt, Tel.
106-37

Temporäre Sperrung des Neckartalradwegs Richtung Kirchheim a.N. wegen dringender Baum- arbeiten

Am **Mittwoch, 22.10.2025** ist es wegen
dringender Baumarbeiten erforderlich,

den Neckartalradweg zwischen Lauffen
a.N. und Kirchheim a.N., im Zeitraum
von 7 Uhr bis voraussichtlich 18 Uhr, für
den Fuß- und Radverkehr vollständig zu
sperrern. Es wird zwischen Lauffen a.N. und
Kirchheim am Neckar eine Umleitungsstrecke
eingerichtet. Wegen herabfallender Äste be-
steht während der Maßnahme Lebensgefahr.
Bitte beachten Sie daher die Sperrung und
benutzen die Umleitungsstrecke.



Stellen Sie sich, sofern Sie diese Strecke nut-
zen, am 22.10.2025 auf die Umleitungsstrec-
ke ein und planen ggf. mehr Zeit ein.

Amtliche Bekanntma- chung der Satzung zur Änderung der Sanie- rungssatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom
01.10.2025 die Satzung zur Änderung der
Sanierungssatzung Sanierung Lauffen IV/
Stadtmitte beschlossen.

Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder
über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen
werden.

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.08.2025 bis 31.08.2025

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, Stuttgart Straße L 1103	04.08.2025	30	215	18	54
Lauffen, L 1105	04.08.2025	70	354	4	93
Lauffen, B 27	04.08.2025	70	952	15	88
Lauffen, L 1103 (Höhe Infortand Lauffen West)	04.08.2025	70	300	3	136
Lauffen, Norheimer Straße	10.08.2025	30	353	55	59
Lauffen, Stuttgart Straße L 1103	18.08.2025	30	1169	52	48
Lauffen, B 27	22.08.2025	70	518	16	97
Lauffen, L 1103	28.08.2025	70	268	2	85

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.09.2025 bis 30.09.2025

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103	09.09.2025	70	184	0	78

Amtliche Bekanntma- chung der Satzung über die Erhebung von Benut- zungsgebühren für die städtischen Tageseinrich- tungen für Kinder

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom
01.10.2025 die Satzung über die Erhebung
von Nutzungsgebühren für die städtischen
Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen.
Der Beschluss der Satzung musste formal
nachgeholt werden. Die Gebühren waren be-
reits im 09.07.2025 beschlossen worden.

Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder
über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen
werden.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften neu beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.11.2025 in Kraft. Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Neues Beratungsangebot zur Rente direkt vor Ort

Beratungsangebot einmal pro Woche im Lauffener Bürgerbüro

Jürgen Weber nimmt seine Arbeit als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund im Landkreis Heilbronn auf. In den kommenden Jahren wird er sich hier um die Anliegen der Versicherten kümmern, Anträge aufnehmen und Fragen rund um das Thema Rente beantworten. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement sorgt Weber für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Er wurde von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund als Versichertenberater gewählt. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung. Sein Mandat erhält er im Rahmen der Sozialwahl von den Versicherten. Zur Wahl als Versichertenberater aufgestellt wurde Weber durch die BfA DRV-Gem.

„Ich freue mich darauf, die Menschen in meiner Umgebung zukünftig bei Fragen zum Thema Rente unterstützen zu dürfen“, so Weber. Bundesweit engagieren sich rund 2.600 Ehrenamtliche als Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie nehmen jährlich über 200.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. In über einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn sowie zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater arbeiten ehrenamtlich.

Ab Oktober finden auch Beratungstermine im Lauffener Bürgerbüro statt.

Jürgen Weber bietet ab Oktober jeweils einen halben Tag pro Woche (im Wechsel Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag) die Rentenberatung in den Räumen des Bürgerbüros (Bahnhofstr. 50) an, jedoch ausschließlich über vorherige

Terminvereinbarung. Die Terminvereinbarung erfolgt über das Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) über unsere zuständige Mitarbeiterin im Bereich Rente und Soziales, Franziska Stoll, die auch nach wie vor für Ihre Anliegen zur Verfügung steht. Die Rentenberatung durch die ehrenamtlichen Rentenberater ergänzen die Dienstleistungspalette des Bürgerbüros und ermöglichen eine Rentenberatung vor Ort statt wie bisher nur im Regionalzentrum in Heilbronn.

Umstellung EDV-Verfahren bei Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Aufgrund einer Programmumstellung des EDV-Verfahrens für die Veranlassung der Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer ab 2026 können Änderungen für SEPA-Lastschriftmandate, Personendaten und sonstige Korrekturen nur noch bis **10. November 2025** bearbeitet werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Änderungen frühzeitig mit. Ab Mitte November 2025 können keine Steuerbescheide mehr erstellt werden. Diese werden dann erst wieder ab Mitte Januar 2026 bearbeitet. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen im Steueramt wenden. Frau Joos, Gewerbesteuer, E-Mail: joosp@lauffen-a-n.de, Tel. 07133/10644; Frau Marquardt, Grundsteuer, E-Mail: marquardtsg@lauffen-a-n.de, Tel. 07133/10624

Schadstoffsammlung am Samstag, 25. Oktober

Am Samstag, 25. Oktober, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr ist das Schadstoffmobil des Landkreises Heilbronn am Parkplatz am Forchenwald.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden unter anderem:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden unter anderem:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt,

Rötelsstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter <https://www.aw-landkreis-heilbronn.de/> abrufbar.

Laufen Ihre Ausweisdokumente bald ab?

Ablauferrinnerungen werden vom Bürgerbüro ab sofort nicht mehr verschickt. Bitte denken Sie selbstständig daran rechtzeitig vor Gültigkeitsende Ihre Personalausweise und Reisepässe neu zu beantragen, vor allem wenn Sie eine Reise geplant haben.

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Vom 20. bis 24. Oktobe: Amt Bauen und Umwelt zieht in die Lerchenstraße 43–45

Das Amt Bauen und Umwelt des Landratsamts bezieht von Montag, 20. Oktober, bis Freitag, 24. Oktober, neue Diensträume in der Lerchenstraße 43–45. Während dieser Umzugsphase ist die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr eingeschränkt. In dringenden

Angelegenheiten ist das Amt unter Telefon 07131/994-308 erreichbar.

Reparieren statt Wegwerfen: Reparatur-Café in Talheim am 24. Oktober geöffnet

Das Reparatur-Café am Schmalzberg 5 in Talheim ist am Freitag, 24. September, von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können an diesem Nachmittag in den Räumen der LebensWerkstatt gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachkundigen defekten Gebrauchsgegenständen neues Leben einhauchen.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen werden Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil angeboten.

Auch zu Software und Hardware wird beraten sowie bei Computerproblemen unterstützt. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können nicht angenommen werden. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei hohem Besucheraufkommen kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Gegenstände repariert werden können. Besucherinnen und Besucher werden daher gebeten, bis spätestens 18 Uhr mit den zu reparierenden Gegenständen vorbeizukommen.

Das Reparatur-Café ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Heilbronn und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. Das nächste Reparatur-Café in Talheim findet am Samstag, 22. November, von 14 bis 17 Uhr statt.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Terminierte Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, kann dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vereinbart einen persönli-

chen Termin. Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn.

Wer sich allerdings den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung am besten in wenigen Minuten online.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
<https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
<https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 7 bis 13. Oktober 2025

Auswärtsgeburt:

Elisabeth Lilley; Eltern: Clara Lilley und Jonathan Lilley, Lauffen am Neckar, Klosterstraße 29.

ALTERSJUBILARE

vom 17. bis 23. Oktober 2025

17.10.1950 Hans Peter Papilion, Kirchbergstraße 6, 75 Jahre

19.10.1955 Andrea Bahm-Bauer, Gradmannstraße 36, 70 Jahre

20.10.1940 Josef Mahler, Meuselwitzer Straße 20, 85 Jahre

22.10.1955 Ursula Niemann, Seestraße 1 A, 70 Jahre